

Bermuthung seines Todes eingetreten gewesen sey. Nachdem nun hierauf rechtskräftig erkannt worden ist, daß mit Erlassung der Edictalien in Gemäßheit des Mandats vom 13. Novbr. 1779, die Verkürzung der curae absentium und deren Vermögensadministration betreffend, zu verfahren sey, so werden von uns der abwesende Weißgerbergeselle Christian August Walter von hier, oder dafern derselbe nicht mehr am Leben seyn sollte, dessen rechtmäßige Leibeserben oder wer sonst an dessen mütterliches Erbtheil aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeint, hiermit öffentlich und peremptorisch, und zwar Ersterer, unter der Verwarnung, daß er außerdem für todt werde geachtet und über das im mütterlichen Testamente ihm ausgesetzte Erbtheil den Rechten gemäß werde verfügt werden, Letztere aber bei Strafe der Präclusion und bei Verlust ihrer Ansprüche, so wie der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in vorigen Stand, vorgeladen

den Dreißigsten Juli 1835

des Vormittags vor uns, an Stadtgerichtsstelle alhier, persönlich oder durch beglaubigte Bevollmächtigte, zu erscheinen, sich zu legitimiren, ihre Ansprüche an das, dem Abwesenden im mütterlichen Testamente ausgesetzte Erbtheil anzumelden und, so weit nöthig, zu bescheinigen, darüber rechtlich zu verfahren, zu beschließen, und hierauf

den Zwanzigsten August 1835

der Intotation und Versendung der Acten nach rechtlichem Erkenntnisse, endlich aber

den Fünften October 1835

der Publication des eingeholten Urtheils, welches in Ansehung der Außengebliebenen für eröffnet angesehen werden wird, gewärtig zu seyn.

Pegau, den 27. Februar 1835.

Das Stadtgericht zu Pegau.
Schilling, Stadtrichter.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 8. März: Der Essighändler, Schauspiel nach dem Franz. des Mercier.
Hierauf: Das Königreich der Weiber, Burleske mit Gesang von F. Genée.

Quartett-Unterhaltung heute Abend halb 7 Uhr auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saales zu bekommen.

Matthái. Lange. Queißer. Grenser.

* * Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Auctions = Anzeige.

In dem von Johann August Langen, Nachbarn zu Merkwitz, hinterlassenen Gute daselbst, sollen

den Zehnten März 1835

von Vormittags 9 Uhr an das vorhandene Vieh, an Pferden, Kühen, Schafen, Schweinen, Gänsen und Hühnern, das Haus- und Wirthschaftsgeräthe, so wie Getreide und Stroh, gegen baare in Preuß. Cour. zu leistende Zahlung an den Meistbietenden, der Erbtheilung halber, verkauft werden. Leipzig, den 13. Februar 1835.

Christian Ernst Mirus, Groß-Probstei-Gerichts-Act.

Die Ausstellung der zur Verloosung

zum Besten der Suppen- und Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins alhier bestimmten Gegenstände wird, wie im vorigen Jahre, im Monat März stattfinden.

Wir richten daher wiederholt unsere vertrauensvolle Bitte an unsere verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen um gütige Unterstützung unseres Zweckes durch Uebersendung weiblicher Arbeiten oder sonstiger sich zur Verloosung eignender Gegenstände.

Zunächst ersuchen wir um geneigte Ablieferung der uns bereits freundlich versprochenen Arbeiten, bis spätestens zum 9. künftigen Monats, an eine der Unterzeichneten; aber zugleich bitten wir alle die um Entschuldigung, die gern etwas zu wohlthätigen Zwecken beitragen, und denen ohne unsere Schuld oder durch Mangel an Bekanntschaft, unsere im vorigen Jahre erlassene Aufforderung nicht zugestellt worden ist, mögen sie unsere Bitte um freundliche Mitwirkung noch jetzt gern aufnehmen, mit der Versicherung, daß jede wohlwollende Gabe mit herzlichem Danke von uns aufgenommen werden wird.